

## **Buchtipp des Monats April 2014**

© Erna R. Fanger & Hartmut Fanger [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)

### **INS HERZ DER POESIE**

**Rafik Schami „Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte“**, Carl Hanser Verlag, München 2011

„Ins Herz der Poesie“ führt uns diesmal die Reise. Dabei begeben wir uns auf die Spuren Rafik Schamis, 1946 in Damaskus geboren, einer der ältesten Städte der Welt, gleichzeitig kulturelles und religiöses Zentrum des Orients. Wir erleben mit ihm noch einmal ein Stück seiner Kindheit, in der noch Geschichtenerzähler die Kaffeehäuser bevölkerten und ihre Zuhörer in andere Welten versetzten. Geschichten mit so wundersamen Titeln wie „Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte“, wie auch der 176 Seiten umfassende Band des promovierten Chemikers Rafik Schami lautet.

Lassen wir uns von all den Murmeln und Märchen bezaubern, die die Kindheit dieses Autors geprägt haben. An einer Stelle in dem Kapitel „Der Wettbewerb der Lügner“, wo Männer bis spät in die Nacht eine Geschichte nach der anderen erzählen, heißt es zum Beispiel, „...dass sich die Erzählungen einer ganz bestimmten Ordnung folgend veränderten, je weiter der Abend fortschritt. Erst wurden Gerüchte ausgetauscht, dann kamen Geschichten aus dem Alltag, vermengt mit Politik, und je später die Stunde, umso phantastischer wurden die Geschichten.“ Dabei hatte der Ich-Erzähler noch nie „...einen Wettbewerb der Erzähler erlebt. Es winkten weder Medaillen noch Geld, die die Erzähler hätten verführen können. Allein die Freude am Fabulieren trieb die Frauen und Männer in die Arena.“ Es ist dem Buch von Rafik Schami anzumerken, dass sein Autor in jenem Teil der Erde groß geworden ist, in dem ein Großteil der Märchen von Tausendundeine Nacht entstanden sind. In der arabischen Welt stehen auch heute noch mündlich erzählte Geschichten hoch im Kurs. Rafik Schami kann sehr wohl ein Lied davon singen, ist ein Meister seines Fachs.

Aber lesen Sie selbst, lesen Sie wohl!